

Monatsprogramm der Montagslesungen im Oktober 2020 für die Eröffnung eines Bürgerhauses / Quartierszentrums mit städtischer Medienausleihe

Seit der Schließung der Uerdinger Bücherei vor über 7 Jahren finden durchgehend bis auf eine sechs wöchige Coronapause die **Montagslesungen** jeweils **von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr vor der Uerdinger Bücherei**, Am Marktplatz 5 in Krefeld-Uerdingen bei jeder Witterung statt. Der Arbeitskreis „Erhalt Bücherei Uerdingen“ setzt mit dieser Maßnahme seine Initiative für die Eröffnung eines Bürgerhauses / Quartierszentrums mit städtischer Medienausleihe unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regelungen vor dem Büchereigebäude fort. Zu den Lesungen kommen zwischen 20 und knapp 70 Personen. Jede Lesung beginnt mit dem gemeinsamen Singen der ersten Strophe des Liedes „Die Gedanken sind frei“ und endet mit den drei umgedichteten Strophen auf die Uerdinger Bücherei. Außer den Vorlesenden zu lauschen, werden aktuelle Informationen „rund um die Bücherei“ ausgetauscht.

Lesetermine im Oktober 2020, jeweils montags 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr:

5. Oktober 2020: Mitautorin Dietlind Dorbach liest aus „Gärten. Unsere Erzählungen vom Glück“, hrsg. Christoph Laade

Dietlind Dorbach, geboren 1960 in Uerdingen, im Uerdinger Krankenhaus (unter Dr. Ley, ein bekannter Uerdinger Frauenarzt); mit Rheinwasser getauft, die Eltern zogen ins Ruhrgebiet, nach Mülheim an der Ruhr. Erstmals überhaupt richtig Kontakt zur Geburtsstätte 1988- zog sie zur Burgstraße in Uerdingen, in die Burg Uerdingen, zur Miete, und hatte "Burgfräulein Dietlind Dorbach" auf dem Klingelschild stehen; dann in ein Reihenhaus im Innenhof der Burg. Nach 10 Jahren schönem Leben in Uerdingen zog sie an die Niepkuhlen, in den Krefelder Norden, wo sie bis heute wild gärt. Deshalb Erzählungen vom Glück aus Gärten, zusammengestellt von Reiseleitern. (Angaben von Dietlind Dorbach)

„**Gärten. Unsere Erzählungen vom Glück**“: „25 Jahre Gartenreisen, das sind 25 Jahre voller Entdeckungen in 25 mal 50 bis 100 Gärten und Hunderte von begeisterten Gärtnern! ... Ein wenig von unserer Leidenschaft, die sich in den letzten Jahrzehnten immer weiter gesteigert hat, wollen wir Ihnen in diesem Buch mitteilen. Gärten wecken Emotionen, bei jedem Menschen anders. Wir wollen Ihnen unsere ganz persönlichen Lieblingsgärten vorstellen, Gärten deren Kraft und Anmut uns antreibt. Lassen Sie unsere Wahrnehmung verrücken beim Abtauchen in die Kultur Japans und die Farben von Marokko. Besonders freut mich, dass es gelungen ist, über Grenzen hinweg schöne Reisen zu entwickeln. Bert mit seinem stets neugierigen Blick für Details und pragmatische Ideen, wie man die Pflanzen im Garten verwenden kann und ich mit der unstillbaren Sehnsucht nach Romantik und der Suche nach Erklärungen für die Rätsel der Gärten und ihrer Pflanzen.“ Quelle: <https://www.laade-gartenreisen.de/wp-content/uploads/2020/06/DT-GIAW-BCH-ENTW-05.pdf>

12. Oktober 2020: Rosemarie Probsthain liest aus „Der Schatten des Windes“ von Carlos Ruiz Zafón

Carlos Ruiz Zafón wurde am 25. September 1964 in Barcelona geboren und besuchte dort die Jesuitenschule Sarrià. Beruflich war er später zunächst in einer Werbeagentur tätig. 1993 erhielt der damals 29-Jährige für seinen ersten Roman *El príncipe de la niebla* (dt. Der Fürst des Nebels, 1996) einen Jugendliteraturpreis. Mit seinem Roman *La sombra del viento* (dt. Der Schatten des Windes) katapultierte er sich an die Spitze der Bestseller-Listen. Zuletzt lebte er in Los Angeles, arbeitete als Drehbuchautor und schrieb für die spanischen Tageszeitungen El País und La Vanguardia. Carlos Ruiz Zafón starb am 19. Juni 2020 in Los Angeles. Quelle: https://www.suhrkamp.de/autoren/carlos_ruiz_zafon_4111.html

„**Der Schatten des Windes**“: Der unvergessliche Roman eines einzigartigen Erzählers – Carlos Ruiz Zafóns Welterfolg. An einem dunstigen Sommermorgen des Jahres 1945 wird der junge Daniel Sempere von seinem Vater an einen geheimnisvollen Ort in Barcelona geführt – den Friedhof der Vergessenen Bücher. Dort entdeckt Daniel den Roman eines verschollenen Autors für sich, er heißt ›Der Schatten des Windes‹, und er wird sein Leben verändern ... Carlos Ruiz Zafón eroberte mit seinem Buch die Herzen leidenschaftlicher Leser rund um den Globus. *Der Schatten des Windes* bildet den Auftakt eines einzigartigen, fesselnden und berührenden Werks, er ist der erste seiner vier großen Barcelona-Romane. Auf *Der Schatten des Windes* folgten *Das Spiel des Engels* und *Der Gefangene des Himmels*. Der vierte und abschließende Band ist in Arbeit. Quelle: <https://www.fischerverlage.de/buch/carlos-ruiz-zafon-der-schatten-des-windes-9783596512980>

19. Oktober 2020: Barbara Pöhler liest aus „Die goldene Stadt“ von Sabrina Janesch

Sabrina Janesch, geboren 1985 in Gifhorn, studierte Kulturjournalismus an der Universität Hildesheim und Polonistik an der Jagiellonen-Universität Krakau. 2010 erschien ihr Roman *Katzenberge*, 2012 *Ambra* und 2014 *Tango für einen Hund*. Für ihr Schreiben wurde Sabrina Janesch mehrfach ausgezeichnet: Sie erhielt den Mara-Cassens-Preis, den Nicolas-Born-Förderpreis, den Anna-Seghers-Preis, war Stipendiatin des Ledig House, New York, und Stadtschreiberin von Danzig. Sabrina Janesch lebt mit ihrer Familie in Münster. Quelle: <https://www.rowohlt.de/autor/sabrina-janesch.html>

„**Die goldene Stadt**“: Peru, 1887. Das ganze Land redet nur von einem Mann – und seiner großen Entdeckung: Augusto Berns will die verlorene Stadt der Inka gefunden haben. Das Medienecho reicht von Lima bis London und New York. Doch wer ist der Mann, der vielleicht El Dorado entdeckt hat? Alles beginnt mit einem Jungen, der am Rhein Gold wäscht und sich in erträumten Welten verliert, der später in Berlin den glühend verehrten Alexander von Humboldt befragt, um bald darauf einen Entschluss zu fassen: Er, Berns, will die goldene Stadt finden. Berns wagt die Überfahrt nach Peru, wo er eher zufällig zum Helden im Spanisch-Südamerikanischen Krieg wird, dann als Ingenieur der Eisenbahn Mittel für seine Expedition sammelt. Mit dem Amerikaner Harry Singer besteigt er die Höhen der Anden und schlägt sich durch tiefsten Dschungel – um schließlich an einen Ort zu gelangen, der phantastischer ist als alles, was er sich je vorgestellt hat. Erst seit kurzem weiß man, dass das sagenumwobene Machu Picchu in Peru von einem Deutschen entdeckt wurde. Sabrina Janesch hat sich auf die Spuren des vergessenen Entdeckers begeben und erzählt seine aufregende Geschichte. Ein Roman von großer literarischer Kraft, der uns in eine exotische Welt eintauchen lässt – und zeigt, was es bedeutet, für einen Traum zu leben. Quelle: <https://www.rowohlt.de/hardcover/sabrina-janesch-die-goldene-stadt.html>

26. Oktober 2020: Anneliese Jaspers liest aus „Der Seele einen Garten schenken“ von Marion Küstenmacher

Marion Küstenmacher, geboren 1956, evangelische Theologin und Germanistin, war Mitbegründerin und viele Jahre gemeinsam mit ihrem Mann Werner *Tiki* Küstenmacher Chefredakteurin des monatlichen Newsletters *simplify your life*. 2010 erhielt Marion Küstenmacher den Argula-von Grumbach-Preis der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Mit ihren zahlreichen Buchveröffentlichungen gehört sie zu den wichtigsten spirituellen Autorinnen der Gegenwart. Im Gütersloher Verlagshaus erschienen von ihr bereits „Gott 9.0. Wohin unsere Gesellschaft spirituell wachsen wird“, „Integrales Christentum. Einübung in eine neue spirituelle Intelligenz“, „Der Seele einen Garten schenken. Vom Zauber der Blumen und einfachen Dinge“ Quelle: <https://www.randomhouse.de/Autor/Marion-Kuestenmacher/p107635.rhd>

„**Der Seele einen Garten schenken**“: Ein Gartenbuch der ganz besonderen Art, das alle Sinne öffnet für die Wunder des Lebendigen. Marion Küstenmacher lädt in 71 Ausflügen ein, das göttliche Geheimnis hinter Pflanzen, Tieren und einfachen Dingen zu entdecken. Sie lässt den Garten zu einem Ort der Meditation und zu einem Quell mystischer Gedanken werden. Gedanken, die unsere Daseinsfreude und ein positives Lebensgefühl beflügeln. „Gärten sind Orte der Selbst- und Gottesbegegnung.“ (Marion Küstenmacher) Quelle: <https://www.randomhouse.de/ebook/Der-Seele-einen-Garten-schenken/Marion-Kuestenmacher/Guetersloher-Verlagshaus/e517435.rhd>

Wie jeden Montag sind alle Bürgerinnen und Bürger auch zu den Montagslesungen im Oktober 2020 herzlich eingeladen!

Interessierte Vorleserinnen und Vorleser können sich gerne unter Angabe des Buches melden bei: Sabine Alofs, Tel.: 48 18 55 oder unter [montagslesung-Uerdingen\(at\)gmx.de](mailto:montagslesung-Uerdingen(at)gmx.de). Ohne Gebühren zu entrichten, dürfen alle Texte vorgelesen werden, die älter als 80 Jahre sind, sicherheitshalber Texte von Autoren/innen, die bereits 80 Jahre verstorben sind.

Wir bitten um entsprechende, auch online-Veröffentlichung!

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung!
Herzlichen Dank im Voraus.

Lesefreudige Grüße am Wahlsonntag
Susanne Tyll
für den Arbeitskreis "Erhalt Bücherei Uerdingen"
Linner Str. 7
47829 Krefeld-Uerdingen
Tel.: 0 21 51/ 4 61 58
Fax: 0 21 51/ 47 28 62
www.ak-buecherei-uerdingen.de